

Teilhabe für Menschen mit Behinderung

Die Förderung der Inklusion, das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung, ist ein zentrales Anliegen des VdK Bayern. Mit Spendenmitteln unterstützt der VdK-Landesverband die Schaffung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung in der Firma Dimetria in Straubing. Hier werden vor allem Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen beschäftigt. Zudem finanziert der VdK Bayern jährlich mehrere inklusive Ferienfreizeiten von Kindern und Jugendlichen.

In Cham übernahm der VdK die Begleichung einer Rechnung für eine Autoreparatur, damit die Mobilität eines gehbehinderten Mitglieds erhalten bleibt. In Oberbayern half der VdK bei der Finanzierung eines speziellen Buggys für ein Kind mit Behinderung. Für die inklusiven Familientage in Loifling und im Churpfalzpark verwendet der VdK ebenfalls Spendenmittel.

Hilfen gegen Einsamkeit

Ältere Menschen leben oft sehr zurückgezogen. Mit dem Alter schwinden die Kontakte, die Mobilität lässt nach, und das Leben „draußen“ kostet Geld, das insbesondere viele Rentnerinnen nicht haben. Der VdK kümmert sich um die Menschen vor Ort und organisiert Begegnungsveranstaltungen. Auch hier fließen Spendenmittel ein.

Um arme Menschen aller Altersgruppen zu entlasten, finanziert der VdK-Landesverband aus Spendengeldern Erholungsaufenthalte in kleinen familiären Hotels in Bayern. Eine Woche lang darf man einfach mal in schöner Umgebung die Seele baumeln lassen und die Alltagsorgen vergessen.

„Helft Wunden heilen“ Wichtiges zur Sammlung

- Die Sammlung findet als Haustürsammlung jährlich von Mitte Oktober bis Mitte November statt.
- VdK-Sammlerinnen und -Sammler weisen sich durch einen VdK-Sammlerausweis und auf Wunsch zusätzlich mit ihrem Personalausweis aus.
- Jede Spende zählt – auch kleine Beträge helfen. Gesammelt werden Bargeldebeträge, die auf einer Sammelliste quittiert werden. Ab einer Spendensumme von 20 Euro können auf Wunsch Spendenquittungen durch den VdK-Landesverband zugesandt werden.
- Sie können auch direkt spenden. Bitte wenden Sie sich an Ihren VdK-Kreis- oder -Ortsverband.

Haben Sie Fragen?

Sozialverband VdK Bayern
Ressort Ehrenamt
Schellingstraße 31
80799 München

Telefon: 089 / 2117-111
E-Mail: ehrenamt.bayern@vdk.de
Internet: bayern.vdk.de

Sie wollen die starke Gemeinschaft des Sozialverbands VdK Bayern dauerhaft unterstützen? Werden Sie Mitglied unter: bayern.vdk.de/mitglied-werden

Ihre Hilfe ist wichtig.
Vielen Dank für Ihre Spende!

Stand: 05/2024

Helft Wunden heilen



VdK-Spendensammlung
für Menschen in Not



Zukunft braucht Menschlichkeit.



Zukunft braucht Menschlichkeit.



Spendensammlung mit Tradition

Als der VdK 1946 in Bayern gegründet wurde, herrschte große Not. Der Zweite Weltkrieg hatte tiefe Wunden geschlagen. Kriegsverletzte und Flüchtlinge fanden ein zerstörtes Land vor, Kinder blickten in eine ungewisse Zukunft. Beim VdK half man sich gegenseitig, so gut es eben ging. Um aber den besonders vom Krieg Betroffenen noch besser unter die Arme greifen zu können, wurde vom VdK die Sammlung „Helft Wunden heilen“ ins Leben gerufen. Diese findet seit 1946 alljährlich im Herbst als Haustürsammlung statt und ist damit eine der beständigsten Spendensammlungen in Bayern.

Die übergroße Not der Nachkriegsjahre ist zum Glück längst vorbei, aber die Sammlung „Helft Wunden heilen“ ist so wichtig wie 1946. Das Geld, das Jahr für Jahr von vielen Ehrenamtlichen des VdK Bayern gesammelt wird, ist weiterhin dringend notwendig, um die Not von Bedürftigen zu lindern.

VdK-Ehrenamt geht von Tür zu Tür

VdK-Hilfen wären ohne engagierte Ehrenamtliche nicht möglich. Denn sie sind es, die Jahr für Jahr im Herbst in Bayern von Tür zu Tür gehen und die Bevölkerung um Spenden bitten. Jeder noch so kleine Betrag hilft Menschen in Not. Das spornt unsere Ehrenamtlichen an, sich auch bei Wind und Wetter auf den Weg zu machen und an den Türen zu läuten.

Viele, die für den VdK sammeln gehen, kennen durch ihre Arbeit im VdK-Ortsverband die Situation der Menschen vor Ort. Sie wissen, dass niemand vor persönlichen Schicksalsschlägen und Krankheiten gefeit ist. Mit den Spendeneinnahmen kann der VdK helfen – unbürokratisch und oft diskret. Denn viele Betroffene schämen sich für ihre Armut.

So verwendet der VdK Ihre Spenden

Der VdK Bayern verwendet die Spendensumme komplett für Bedürftige und nicht für Verwaltungskosten. Nicht nur eigene Mitglieder werden unterstützt. Der größte Teil der Spenden bleibt bei den VdK-Orts- und -Kreisverbänden für Menschen und Projekte vor Ort. Mit einem Teil der Einnahmen finanziert der VdK-Landesverband übergeordnete Hilfsangebote.

Solidarität bei Krieg und Katastrophen

Manchmal führen Naturkatastrophen zur Bedrohung von Existenzen. Im Sommer 2021 wurden aus allen VdK-Verbandsstufen Mittel der „Helft Wunden heilen“-Sammlung zusammengetragen, um in den von den starken Überflutungen betroffenen Gebieten in Bayern und im Ahrtal Soforthilfen auszuzahlen und Geld für den Wiederaufbau bereitzustellen.

Eine große Welle der Solidarität löste der Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine aus. Auch hier kamen aus allen VdK-Verbandsstufen große Summen aus Spendenmitteln zusammen, die in die Flüchtlingshilfe und in die Betreuung von alten und kranken Menschen flossen, die in den ukrainischen Kriegsgebieten zurückgeblieben waren.

Zudem unterstützt der VdK unbürokratisch vor Ort bei einzelnen Unglücksfällen, wenn Feuer, Starkregen oder Sturm Wohnungen und Häuser zerstören. Auch bedürftige Opfer von Gewalttaten bekommen Unterstützung, zum Beispiel bei der Finanzierung einer Traumatherapie.

Hilfe fürs tägliche (Über-)Leben

Der VdK Bayern finanziert aus Spendenmitteln auch die Essensversorgung für Bedürftige. In Straubing bietet die VdK-eigene Inklusionsfirma Dimetria seit Beginn der Corona-Pandemie täglich einen kostenlosen Mittagstisch an. Der VdK Lauf und viele weitere VdK-Kreis- und -Ortsverbände finanzieren aus den gesammelten Geldern Einkaufsgutscheine für Bedürftige. Bei der Anschaffung von Winterkleidung half der VdK Miltenberg einem Mitglied, das sich wegen eines Schicksalsschlags verschuldet hatte.

Da das Bürgergeld praktisch keine Anschaffung von Haushaltsgeräten vorsieht, unterstützt der VdK unbürokratisch. Zum Beispiel konnte sich ein chronisch krankes Mitglied aus Augsburg dank einer VdK-Beihilfe eine Waschmaschine kaufen. Heiz- und Energiekosten sprengen oft das Budget armer Menschen. Im oberpfälzischen Krummenaab half der VdK mit Spendengeldern bei der Nachzahlung von Heizkosten und der Anschaffung von Heizöl. In vielen weiteren Kreis- und Ortsverbänden konnte der VdK während der Energiekrise durch Zuschüsse Stromsperrern verhindern oder dass Heizungen im Winter kalt blieben.

Kinder in Not

Armut trifft Kinder besonders hart. Schulausstattungen oder Einkaufsgutscheine für Kinderkleidung werden überall in Bayern finanziert. Oft springt der VdK auch mit Zuschüssen ein, wenn Kinder besondere Behandlungen benötigen. So half der VdK im Kreis Aschaffenburg mit der Kostenübernahme für eine Reittherapie. In Landshut unterstützt der VdK die Klinikclowns.

Gesundheitshilfen

Krankheit ist ein großes Armutsrisiko. In Oberfranken konnte ein bedürftiges Mitglied bei der Anschaffung einer Gleitsichtbrille unterstützt werden. Damit eine ambulante Behandlung eines kranken Mitglieds durchgeführt werden konnte, übernahm der Kreisverband Weißenburg-Gunzenhausen die Taxikosten. In Unterfranken wurden einem Mann für eine Reha-Maßnahme Bademantel, Badeschuhe und Sportshorts finanziert. In Oberbayern bekam ein Mitglied einen Rollator, den die Kasse nicht bezahlen wollte.

